Bundesentwicklungsminister Müller: Situation von Flüchtlingen in Libyen verbessern

22. Januar 2020



Berlin (KNA) Nach der Libyen-Konferenz in Berlin hat Bundesentwicklungsminister Gerd Müller (CSU) die Vereinten Nationen zur Verbesserung der Situation libyscher Flüchtlinge aufgerufen.Deutschland werde sein humanitäres Libyen-Engagement deutlich ausbauen, kündigte Müller an. „Dem muss sich die internationale Gemeinschaft mit einem umfassenden Entwicklungskonzept in Libyen anschließen“, sagte der CSU-Politiker den Zeitungen der Funke Mediengruppe (Dienstag) in Berlin. Deutschland sei bereits einer der größten Geber und ermögliche 80.000 Menschen den Zugang zu Gesundheitsdiensten.

Der Entwicklungsminister nannte die Libyen-Konferenz einen großen Schritt nach vorn. „Zentral wichtig ist jetzt das konsequente Einhalten der Waffenruhe und des Waffenembargos“, sagte er. Hier seien vor allem die Vereinten Nationen gefordert.

© KNA. Alle Rechte vorbehalten. (KNA - kklmk-89-00163)

Stand: 13. November 2026